



Das Kinderkarussell vom Verein „Enniger hilft Kindern“ drehte sich auf der Marktwiese in Enniger wieder einmal für den guten Zweck. Emilia und David, zusammen mit Alexandra Adrian, freuten sich über jede Runde.

Bilder: lütke Zutelgte

Christiane Struckholt vom Partyservice Struckholt in Tönnishäuschen servierte Theo Welling und Crieszentia Kottenbrock (v.l.) aus Vellern Spargel.

Sonne und Spargel satt beim Markt in Enniger

Enniger (klz). Ein Markt zu Ehren eines der edelsten Gemüse wurde an Christi Himmelfahrt mit dem 32. Spargelmarkt im Voßbachdorf gefeiert. Dekoratives, Praktisches und Nützliches für Haushalt, Garten, Freizeit und Beruf boten zahlreiche Händler auf der Marktwiese in Enniger an.

Über Vogelhäuser und Nistkästen, Dekorationsobjekte für Garten und Balkon und leckeres Naschwerk fürs Frühstücksbrot hinaus waren Auswahl und Programmangebot für die Besucher groß. Zum Stöbern und Feilschen lud der Trödelmarkt auf der angrenzenden Hauptstraße ein, Freunde des geschriebenen Wortes wurden am Bücherstand von Claudia Haneke fündig.

„Die Spargelernte setzte in diesem Jahr sehr spät ein und ist noch nicht in vollem Gang, da die Böden noch zu kalt sind“, teilte

Hubert Friggemann vom Spargelhof Friggemann in Enniger mit. Aufgrund der Witterungslage werde die Ernte deshalb voraussichtlich geringer ausfallen als im Vorjahr. „Durch Folieneinsatz auf den Dämmen können Wärmeverlust und Wärmespeicherung allerdings effizient gesteuert und verbessert werden“, erklärte er. Klassische Spargelgerichte servierte der Partyservice Struckholt aus Tönnishäuschen.

Mit einer Spargelcremesuppe, Rinderschmorbraten oder Hähnchenschnitzel an Rahmsoße mit Kartoffeln und Spargel, Spargel mit Sauce hollandaise oder einem Spargel-Kartoffelgratin ließen sich die Besucher das königliche Gemüse schmecken. Für den süßen Gaumen hielt die KFD im Kuchenzelt Leckeres bereit.

Für den guten Zweck drehte sich auch wieder das nostalgische Kinderkarussell des Vereins „Enniger hilft Kindern“. „Im Früh-

jahr 2016 startet der nächste Hilfstransport von Enniger hilft Kindern ins rumänische Tulcea“, berichtete der Vorsitzende Rudolf Fissahn. Mit verschiedenen Hilfsgütern unterstützt der Verein dort vier Kinderheime mit insgesamt 320 Kindern und Jugendlichen im Alter von 0 bis 18 Jahren. Vor Ort versorgt der Verein außerdem Familien aus dem Ennigeraner Umfeld, welche unverschuldet in Not geraten sind, wie aktuell syrische Flüchtlingsfamilien in Ennigerloh. Der Bratwurststand wurde vom Förderverein St. Marien am Voßbach betrieben, der die Erlöse ebenfalls für wohltätige Zwecke sammelte.

Eine positive Bilanz zog das Organisations-Team des Marktausschusses bereits am Vormittag, denn zusätzlich zu Beteiligung und Besuchszahlen spielte vor allem das Wetter mehr als gut mit.



Hubert Friggemann baut seit mehr als 30 Jahren Spargel in der Pölinger Heide in Enniger an. Er bot das Gemüse in verschiedenen Handelsklassen an. Immer beliebter werde der grüne Spargel, berichtete er.